

Kreis
Steinfurt

S 267

1324 November 16 [feria sexta post Martini episcopi].

[51 267]

Baldewinus und Johannes, edle Brüder de Benthem, bekunden, daß vor ihnen ihr leiblicher [unedter] Bruder Machorius (noster germanus) der Priorissin und den Klosterfrauen (dominabus) in Rode s. Marie das Erbe Dreptighenhorne im Kppl. Welthujen (Weldhausen), als sein freieigenes Gut für 30 Mark münt., die im Auftrage des Klosters per dominam Gyslam de Scolde bezahlt sind, zum Besten des Kleideramts verkauft hat. Promisit nichilominus prefatus Machorius predictae domus plenam facere warandiam et disbrigare ipsam, sicut bona propria per iuris exigentiam debent et solent disbrigari ab omni homine, qui iuri voluerit obedire. Außerdem entläßt Graf Johannes mit Zustimmung seines Erstgebornen, Symon, und aller Miterben aus besonderem Wohlwollen für das Kloster den Meier und die Meierin (villicum et villicam) des verkauften Hofes samt ihren Kindern und den Einwohnern aus seiner Hürigkeit zugunsten des Klosters und nimmt dafür im Austausch an den Dethardus, Erstgebornen von dem Erbe tho Boech.

Presentibus Arnoldo de Boelo milite, Ey[lar]do de Methelen, Heynone de Zebelinghen, Arnoldo de Dedhem, Arnoldo Paschedagh, Nycholao de Beveren, Hugone Bere, Friderico de Quendorpe, Johanne et Leshardo fratribus Voet, Hermanno de Methelen, Svedero de Bretlere, Henrico et Johanne fratribus Wlfhem, Eghelberto de Vereth, nostris castellanis in Benthem.

Orig. 2 Siegel: 1. S. Boldewini de Benthem, canonici Osnab'. mit Wappen: St. Petrus, darunter Familienwappen; 2. Helmsiegel Graf Johans; 3. Symon, domicellus de Benthem, Schild gespalt, vorn das halbe bentheimische und hinten das halbe sippische Wappen. Rückschrift: Welthujen, Albertinck Dreptingen Horne. IX. Rep. I. 58.